

Ressort: Politik

Griechenland-Debatte: Steuerzahlerbund attackiert DIW-Chef

Berlin, 09.01.2015, 15:58 Uhr

GDN - Der Bund der Steuerzahler hat den Präsidenten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW), Marcel Fratzscher, scharf dafür kritisiert, dass dieser dafür plädiert hat, Griechenland die Hälfte seiner Schulden zu erlassen. "Noch vor den Neuwahlen einen Schuldenschnitt heraufzubeschwören, halte ich für einen schweren Fehler", sagte der Präsident des Steuerzahlerbunds, Reiner Holzengel, dem "Handelsblatt" (Onlineausgabe).

"Auch die künftige griechische Regierung muss für ihr eigenes Handeln verantwortlich bleiben, denn die deutschen Steuerzahler können nicht schon wieder die Kosten für das Scheitern der griechischen Reformpolitik übernehmen." Genau das würde nach Ansicht Holzengels bei einem Schuldenschnitt aber passieren. "Das wäre ein fatales Signal an alle Schuldenstaaten in der Eurozone", warnte er. "Mit einem solchen Schritt würde man eine weitere Vertrauenskrise in der europäischen Rettungspolitik riskieren." Fratzscher hatte dem "Österreichischen Rundfunk" am Freitag mit Blick auf Griechenland gesagt: "Wir sollten uns auf eine Diskussion über eine Schuldenumstrukturierung einlassen." Wenn das Land im Gegenzug zu weiteren Reformen bereit sei, sollte eine Halbierung der Staatsschulden ins Auge gefasst werden. "Das heißt: 120 Milliarden Euro müssten eigentlich abgeschrieben werden." Deutschland werde als Gläubiger dann wahrscheinlich "mit 40 bis 50 Milliarden Euro dabei" sein. Eine solche Summe sei für das Land sicherlich verkraftbar.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47630/griechenland-debatte-steuerzahlerbund-attackiert-diw-chef.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619